

Kulturförderabgabe 2021: Maßnahmen und Projekte		
TP1501	FIPO 9062.573.1800.4	Projekte zur Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft
€ 3.000,00	Filmbüro NW	
		Das Filmbüro NW mit Sitz in Köln und über 200 Mitgliedern bietet mit seinen Angeboten, Veranstaltungen und Beratungsleistungen einen wichtigen Beitrag in der Vernetzung von jungen und etablierten Filmemacherinnen und Filmemachern sowie der Schnittstelle von kultureller und wirtschaftlicher Filmarbeit. Die Veranstaltung zum 40jährigen Jubiläum sollten in 2020 gefördert werden, konnten Pandemiebedingt aber nicht stattfinden. In 2021 soll der Umzug des Filmbüro NW in das Filmhaus und eine Einweihung (als „ausgefallenes Jubiläum“ einmalig mit 3.000 Euro
€ 4.000,00	SAE Convention 2021	
		Die SAE Convention findet seit 2016 in Köln statt. Der Veranstalter hatte für 2020 das inhaltliche Konzept neu ausgerichtet und bringt in der Kooperation verschiedene Partner und den Nachwuchs aus dem Medien- und Kreativbereich zusammen. Hierbei werden die Akteure aus dem Bereich Kulturwirtschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Musik, Film, Fernsehen und Games vernetzt. Die SAE Convention ist ein wichtiges Netzwerk-Event für kreative Medienentwickler und zunehmend auch Technologie-Enthusiasten. 2020 konnte das Event nicht stattfinden. In 2021 wird es am 10. Oktober durchgeführt, ob vor Ort, hybrid oder rein digital muss dann die Entwicklung der Pandemie zeigen.
€ 5.000,00	European Work in Progress	
		European Work in Progress (EWIP) wird von der AG Verleih organisiert und findet im Rahmen des Film Festival Cologne als eigenständige Veranstaltung statt. Am EWIP nehmen Produzenten und Verleiher von Independent- und Arthouse-Filmen aus Deutschland und Europa statt, mit dem Ziel, neben dem Bereich Mainstream und Blockbustern hochwertige Filme ins Kino und das Fernsehen zu bringen. Die Finanzierung des EWIP erfolgt maßgeblich über die Film und Medienstiftung.
€ 3.000,00	Edimotion-Akademie und Masterclass	
		Die Workshops und die Masterclass finden als Aus- und Weiterbildungsmaßnahme im Vorfeld des Festivals für den Schnitt statt. Mit der Unterstützung soll ein Signal für die Unterstützung des Nachwuchses im Bereich Editing gesetzt werden.
€ 5.000,00	Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche	

		Das Thema Nachhaltigkeit und Klimaneutralität findet auch immer stärker in der Kreativwirtschaft Gehör. Während im Bereich der Film- und Fernsehproduktion das Thema "Green Production" schon stark bearbeitet wird, ist es im Bereich der Veranstaltungen noch am Anfang. Hierzu soll gemeinsam mit Partnern (wie z.B. der Film und Medienstiftung oder der Klubkomm) ein übergreifendes Netzwerk initiiert werden, um zu prüfen, wie Festivals und Events Klimaneutral veranstaltet werden können. (Beispiele sind: Filmfestival Cologne, kleinere Filmfestivals, co pop, kleinere Musikfestivals, Lit Cologne, Comedy Preis)....
€ 14.000,00	Deutscher Entwicklerpreis (DEP)	
		Der Deutsche Entwicklerpreis ist eine deutschlandweit verliehene Auszeichnung für erfolgreiche Entwicklerstudios von PC-Spielen und anderer digitaler Unterhaltungssoftware. Er wurde erstmals am 12. November 2004 in Essen verliehen. Zwischen 2005 und 2010 wurde der Preis im ältesten deutschen Premierenkino, der Lichtburg in Essen verliehen, in den Jahren 2011 bis 2013 im Alten Kesselhaus in Düsseldorf. Seit 2014 findet die Jahresabschlussveranstaltung der deutschen Gamesbranche in Köln statt. Entwicklerpreis 2020 343.000 Videoaufrufe über alle Video- und Streaming-Kanäle, 1,27 Millionen Aufrufe auf Social Media über sämtliche Beiträge Hervorzuheben sind die Beiträge in der Tagesschau, bei Sat1, WDR, RTL sowie bei diversen Nachrichten-Webseiten wie Zeit, Süddeutsche oder t-online.de. Verglichen mit den Zahlen und Beiträgen von 2019 ist nicht nur die Quantität, sondern vor allem die Qualität der Beiträge stark gestiegen.
€ 2.000,00	Deutscher Entwicklerpreis/ Sonderpreis der Stadt Köln	
		Seit 2018 ist ein Sonderpreis der Stadt Köln in die Veranstaltung integriert. Das Preisgeld dafür ist auf 2.000 € festgesetzt und wird im Rahmen der Veranstaltung für eine innovative Entwicklung vergeben.
€ 6.000,00	Gamechanger Wandelwerk	
		Das Wandelwerk hat sich in der kurzen Zeit seiner Existenz trotz Corona zu einem Konzentrationspunkt von Kreativwirtschaft und Nachhaltigkeitsinitiativen entwickelt. Bei einem Festival soll mit Screenings, Diskussionen und Aktionen die Rolle als kreativer Agenda-Setter für eine nachhaltige Stadtentwicklung untersucht werden.
€ 6.000,00	IphiGenia-Award für gendersensibles Design	

		Der Preis soll um einen Köln-spezifischen Preis für Gender-sensibles Design erweitert werden. Gleichzeitig werden neue Ausstellungskonzepte (mobiles Hochregal etc.) entwickelt und die Ergebnisse einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
€ 12.000,00	Galerieplattform Kölner Galerien	
		Die Kölner Galerien möchten für die lokalen Galerien eigene Online-Viewing-Rooms entwerfen, die das Online-Geschäft mit der Galerie in der Innenstadt verknüpfen und unabhängig von der Pandemie-Lage einen direkten Zugang zum hochklassigen Sortiment und somit eine Sichtbarkeit für junge Kunst aus dem Rheinland ermöglicht.
€ 60.000,00	Gesamtsumme	